

FINANZKOMMENTAR

Die Valora Gruppe schliesst das Geschäftsjahr 2015 über den kommunizierten Ergebniserwartungen mit einem EBIT von CHF 55.1 Mio. ab. Adjustiert um Währungseinflüsse und das Impairment im Vorjahr wächst der EBIT der Gruppe um +27.0% (CHF +11.7 Mio.) bei einer Steigerung der EBIT Marge um +0.3 %-Punkte auf 2.7%. Damit ist die Gruppe ihren Mittelfristzielen einen grossen Schritt nähergekommen. Bereinigt um Einmaleffekte liegt das Betriebsergebnis bei CHF 62.2 Mio. Die Nettoumsatzerlöse sind um +7.5% auf CHF 2077.4 Mio. angestiegen. In lokaler Währung liegt eine Steigerung um +12.1% vor.

Retail CH/AT verzeichnet hervorragende operative Fortschritte, trotz anspruchsvoller makroökonomischer Rahmenbedingungen. Retail DE/LU hat sich stabilisiert und ist auf Wachstumskurs. Ditsch/Brezelkönig weist im Bereich Business to Business (B2B) ein starkes Wachstum auf. Der Filialbereich behauptet sich in einem schwierigen Marktumfeld und verzeichnet in der zweiten Jahreshälfte eine Erholung. Die internationale Expansion des Formats Brezelkönig wurde im Berichtsjahr initiiert. Bis zum Jahresende 2015 wurden insgesamt fünf Verkaufsstellen in Wien und Paris eröffnet.

Naville bestätigt die hohen Erwartungen und erweist sich als profitable und erfolgreiche Akquisition. Die Integration schreitet gemäss Plan voran. Synergieeffekte werden erstmals zum Halbjahr 2016 sichtbar werden, der Gesamtjahreseffekt wird ab 2017 realisiert. Die mögliche Veräusserung von Naville Distribution (Presse-/Warengrossist und Logistikdienstleister) sowie der Liegenschaft in Genf ist eingeleitet und wird in 2016 erwartet.

Mit dem Verkauf der Division Trade zum 31.12.2015 hat die Valora Gruppe zudem die Fokussierung auf das Kerngeschäft weitgehend abgeschlossen. Der Konzern ist nun klar positioniert als Retailer mit einem Verkaufstellennetzwerk attraktiver Formate in 5 Ländern und kontrollierter Wertschöpfungskette inklusive erstklassiger Laugengebäckproduktion, Eigenmarken und Dienstleistungen.

Das Ergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen, in dem der Verkauf der Division Trade abgebildet ist, beträgt CHF -75.6 Mio. Dies führt zu einem Konzernergebnis von CHF -28.8 Mio. im Vergleich zu CHF 6.3 Mio. im Vorjahr.

Auch die Cash Flow- und Bilanzkennzahlen verzeichnen Fortschritte: Der Free Cash Flow für das Geschäftsjahr 2015 beträgt CHF 82.3 Mio. Dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr von CHF +48.3 Mio., wesentlich beeinflusst durch höheren EBITDA, selektivere Investitionen und die Reduktion der Kapitalbindung im Nettoumlaufvermögen. Der ROCE liegt bei 6.1%, adjustiert um das Impairment bei Retail DE/LU im Vorjahr liegt eine Steigerung um +1.0 %-Punkte vor. Bereinigt um die Einmaleffekte in 2015 beträgt der ROCE 6.9%. Die Verschuldungsquote ist auf 2.1x EBITDA gesunken.

A NETTOUMSATZERLÖSE

<i>Nettoumsatzerlös (NE) – fortgeführte Geschäftsbereiche</i>	2015	2015 Anteil	2014	2014 Anteil	Veränderung	Veränderung in lokaler Währung
in Mio. CHF						
Valora Retail CH / AT	1 173.3	56.5 %	1 232.5	63.8 %	-4.8 %	-4.6 %
Valora Retail DE / LU	452.4	21.8 %	479.6	24.8 %	-5.7 %	+7.2 %
Naville	240.0	11.6 %	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Valora Retail	1 865.7	89.8 %	1 712.1	88.6 %	+9.0 %	+12.9 %
Ditsch/Brezelkönig	211.6	10.2 %	220.5	11.4 %	-4.0 %	+5.4 %
Übrige	0.1	0.0 %	0.0	0.0 %	n.a.	n.a.
Total Gruppe	2 077.4	100.0 %	1 932.6	100.0 %	+7.5 %	+12.1 %
Schweiz	1 452.9	69.9 %	1 272.3	65.8 %	+14.2 %	+14.2 %
Ausland	624.5	30.1 %	660.3	34.2 %	-5.4 %	+7.5 %

Die erzielten Nettoumsatzerlöse der Valora Gruppe für das Geschäftsjahr 2015 betragen CHF 2077.4 Mio. In lokaler Währung liegt der Anstieg bei +12.1%. Das Wachstum ist positiv beeinflusst durch die erstmalige Konsolidierung von Naville ab März 2015 sowie die starke Performance bei Retail DE/LU und im Bereich B2B bei Ditsch/Brezelkönig. Das organische Wachstum der Nettoerlöse liegt in lokaler Währung bei -0.9%.

Die Division Valora Retail steigert die Nettoumsatzerlöse im Geschäftsjahr 2015 in lokaler Währung um +12.9% auf CHF 1865.7 Mio.

Von Retail CH/AT resultiert mit CHF 1173.3 Mio. der grösste Umsatzanteil (Vorjahr: CHF 1232.5 Mio.). In lokaler Währung liegt ein Rückgang der Erlöse um -4.6% vor. Dies ist insbesondere auf die Schliessung von netto 31 Verkaufsstellen, primär Kioskstandorten an peripheren Lagen, zurückzuführen. Auf vergleichbarer Fläche bleiben die Umsätze im schwachen Konsumumfeld in der Schweiz unter Vorjahr (-3.6%), insbesondere durch die Warengruppen Presse (-9.6% auf vergleichbarer Fläche) und Tabak (-2.8% auf vergleichbarer Fläche).

Retail DE/LU weist in lokaler Währung ein Wachstum der Nettoumsatzerlöse von +7.2% auf. Treiber sind insbesondere die Umsatzsteigerung auf vergleichbarer Fläche von +2.8% sowie eine höhere Anzahl Eigenstellen. Vor allem die Warengruppen Tabak, Dienstleistungen und Food wachsen stark. Das Wachstum im Bereich Food ist wesentlich auf Sortimentsoptimierungen und die Forcierung der Eigenmarke ok.- auf dem deutschen Markt zurückzuführen. In Schweizer Franken verzeichnet Retail DE/LU Nettoumsatzerlöse in der Höhe von CHF 452.4 Mio. Diese liegen wechsellkursbedingt -5.7% unter Vorjahr.

Die per März 2015 erstmals konsolidierte Akquisition Naville trägt CHF 240.0 Mio. zum Nettoumsatzerlös der Division Valora Retail bei. Dabei resultieren CHF 185.6 Mio. aus dem Geschäftsbereich Retail und CHF 54.4 Mio. aus dem Bereich Distribution (mit Dritten). Die Umsatzentwicklung auf vergleichbarer Fläche verzeichnet in der zweiten Jahreshälfte eine Erholung. Im Gesamtjahr 2015 führt die anspruchsvolle Situation im Schweizer Detailhandel zu einem Rückgang von -2.9%.

Bei Ditsch/Brezelkönig steigen die Nettoerlöse in lokaler Währung um +5.4% auf CHF 211.6 Mio. Die Umsatzsteigerung ist getrieben durch ein starkes Wachstum im Bereich B2B und durch Expansion im Filialbereich mit netto +6 Verkaufsstellen in Deutschland, +4 in der Schweiz und +5 in der internationalen Expansion. Auf vergleichbarer Fläche kann im zweiten Halbjahr in Deutschland eine deutliche Erholung (+1.5%) festgestellt werden. Im Gesamtjahr liegt Deutschland auf Vorjahresniveau (-0.4%), bereinigt um die negativen Effekte der Bahnstreiks bei +0.5%. Die Entwicklung in der Schweiz liegt bei -6.1%, beeinflusst durch den starken Franken und die veränderten Einkaufsmuster.

B BRUTTOGEWINN

<i>Bruttogewinn – fortgeführte Geschäftsbereiche</i>	2015	2015 Anteil	2015 % NE	2014	2014 Anteil	2014 % NE	Veränderung	Veränderung in lokaler Währung
in Mio. CHF								
Valora Retail CH/AT	433.9	51.3 %	37.0%	446.3	56.9%	36.2%	-2.7%	-2.6%
Valora Retail DE/LU	156.9	18.6 %	34.7%	174.3	22.2%	36.3%	-10.0%	+2.5%
Naville	94.7	11.2 %	39.4%	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Valora Retail	685.5	81.1 %	36.7%	620.6	79.1%	36.2%	+10.5%	+14.5%
Ditsch/Brezelkönig	159.7	18.9 %	75.5%	164.0	20.9%	74.4%	-2.6%	+6.7%
Übrige	0.1	0.0 %	n.a.	0.0	0.0%	n.a.	n.a.	n.a.
Total Gruppe	845.3	100.0 %	40.7%	784.6	100.0%	40.6%	+7.7%	+13.0%

Der Bruttogewinn beträgt CHF 845.3 Mio. bei einer Marge von 40.7%. In lokaler Währung liegt das Wachstum bei +13.0%, getrieben durch höhere Umsätze bei Retail DE/LU und Ditsch/Brezelkönig, die Verbesserung der Bruttogewinnmarge um +0.8 %-Punkte bei Retail CH/AT sowie die Erstkonsolidierung von Naville.

In der Division Retail steigt der Bruttogewinn in lokaler Währung um +14.5% auf CHF 685.5 Mio. Die Marge verbessert sich um +0.5 %-Punkte auf 36.7%.

Retail CH/AT verzeichnet im Geschäftsjahr 2015 einen Bruttogewinn von CHF 433.9 Mio. im Vergleich zu CHF 446.3 Mio. im Vorjahr. Die Marge steigt durch höhere Promotionserlöse und Optimierungen im Warenmanagement um +0.8 %-Punkte auf 37.0%, während das Volumen insbesondere durch Filialschliessungen abnimmt.

Retail DE/LU weist einen Bruttogewinn von CHF 156.9 Mio. bei einer Marge von 34.7% aus. Bereinigt um den negativen Währungseffekt liegt eine Steigerung um CHF +3.8 Mio. oder +2.5% vor, getrieben durch das Umsatzwachstum sowie durch höhere Promotionserlöse. Enthalten ist der bereits im Halbjahr 2015 erwähnte Einmaleffekt aus der Bereinigung von Pressebeständen.

Naville erzielt in den Monaten März bis Dezember 2015 einen Bruttogewinn von CHF 94.7 Mio. bei einer Marge von 39.4%. Enthalten ist der bereits zum Halbjahr 2015 genannte einmalige Ertrag (CHF 1.0 Mio.).

Der Bruttogewinn von Ditsch/Brezelkönig für das Geschäftsjahr 2015 beträgt CHF 159.7 Mio. Bereinigt um negative Währungseinflüsse wächst der Bruttogewinn um +6.7% durch die genannte Umsatzsteigerung wie auch die Verbesserung der Marge. Diese steigt insbesondere durch Portfolio-Massnahmen im Bereich B2B um +0.9 %-Punkte auf 75.5%.

C BETRIEBSKOSTEN, NETTO

<i>Betriebskosten, netto – fortgeführte Geschäftsbereiche</i>	2015	2015 Anteil	2015 % NE	2014	2014 Anteil	2014 % NE	Veränderung	Veränderung adjustiert ¹⁾
in Mio. CHF								
Valora Retail CH/AT	-413.4	52.3 %	-35.2 %	-429.3	56.9 %	-34.8 %	-3.7 %	-3.5 %
Valora Retail DE/LU	-145.1	18.4 %	-32.1 %	-181.3	24.1 %	-37.8 %	-20.0 %	+0.1 %
Naville	-84.1	10.6 %	-35.0 %	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Valora Retail	-642.5	81.3 %	-34.4 %	-610.6	81.0 %	-35.7 %	+5.2 %	+12.1 %
Ditsch/Brezelkönig	-132.7	16.8 %	-62.7 %	-132.8	17.6 %	-60.3 %	-0.1 %	+9.8 %
Übrige	-14.9	1.9 %	n.a.	-10.7	1.4 %	n.a.	+39.6 %	+38.8 %
Total Gruppe	-790.2	100.0 %	-38.0 %	-754.1	100.0 %	-39.0 %	+4.8 %	+12.1 %

¹⁾ adjustiert um Währungseinflüsse und das Impairment bei Retail DE/LU im Vorjahr.

Die Betriebskosten, netto, betragen CHF –790.2 Mio. und liegen bereinigt um Währungseinflüsse und das Impairment bei Retail DE/LU im Vorjahr durch die erstmalige Konsolidierung von Naville um CHF –85.2 Mio. höher.

Die Division Retail weist Betriebskosten, netto, von CHF –642.5 Mio. aus im Vergleich zu CHF –610.6 Mio. im Vorjahr.

Retail CH/AT reduziert die Kostenbasis um CHF +15.8 Mio, davon CHF +0.9 Mio. durch den veränderten EUR/CHF-Umrechnungskurs. Die Reduktion ist insbesondere auf tiefere Kosten nach Filialschliessungen sowie auf Effizienzsteigerungen zurückzuführen. Die Kosten enthalten in 2015 zudem Einmalaufwendungen für Restrukturierung (CHF –1.8 Mio.) und eine Wertberichtigung in Österreich (CHF –1.2 Mio.).

Bei Retail DE/LU sind die Betriebskosten, netto, um CHF +36.2 Mio. auf CHF –145.1 Mio. gesunken. Bereinigt um Währungseinflüsse und das Impairment in 2014 liegen die Kosten trotz gestiegener Umsätze, Einführung des Mindestlohns in Deutschland und mehr Eigenstellen auf Vorjahresniveau. Die Kostenquote wird dabei um +2.3 %-Punkte reduziert.

Naville verzeichnet Betriebskosten, netto, in der Höhe von CHF –84.1 Mio. bei einer Kostenquote von –35.0%. Darin enthalten sind konzernale Umlagen und Kosten für Restrukturierungsmaßnahmen.

Bei Ditsch/Brezelkönig liegen die Betriebskosten, netto, von CHF –132.7 Mio. auf Vorjahresniveau. Unter Bereinigung des Währungseinflusses liegt ein Anstieg um CHF –11.8 Mio. vor, im Wesentlichen bedingt durch höhere Volumen im Bereich B2B sowie durch höhere Kosten im Filialbereich nach der Einführung des Mindestlohns in Deutschland und Initialkosten für die internationale Expansion.

Im Bereich Übrige haben sich die Betriebskosten, netto, um CHF –4.1 Mio. erhöht. Darin enthalten sind Kosten für die erfolgreiche Lancierung des neuen Geschäftsfeldes Finanzdienstleistungen (bob Finance AG) sowie dessen laufenden Betrieb in der zweiten Jahreshälfte. Darüber hinaus sind Steuerkosten im Zusammenhang mit der Ablösung des Long-Term-Incentive Plans für die Konzernleitung angefallen.

D BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

<i>Betriebsergebnis – fortgeführte Geschäftsbereiche</i>	2015	2015 Anteil	2015 % NE	2014	2014 Anteil	2014 % NE	Veränderung	Veränderung adjustiert ¹⁾
in Mio. CHF								
Valora Retail CH / AT	20.5	37.3 %	1.7 %	17.0	55.7 %	1.4 %	+21.1 %	+20.7 %
Valora Retail DE / LU	11.8	21.5 %	2.6 %	-7.0	-23.0 %	-1.5 %	n.a.	+45.1 %
Naville	10.6	19.2 %	4.4 %	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Valora Retail	43.0	78.0 %	2.3 %	10.0	32.7 %	0.6 %	+331.9 %	+70.3 %
Ditsch/Brezelkönig	26.9	48.9 %	12.7 %	31.2	102.3 %	14.1 %	-13.5 %	-6.4 %
Übrige	-14.8	-26.9 %	n.a.	-10.7	-35.0 %	n.a.	+39.0 %	+40.1 %
Total Gruppe	55.1	100.0 %	2.7 %	30.5	100.0 %	1.6 %	+81.0 %	+27.0 %

¹⁾ adjustiert um Währungseinflüsse und das Impairment bei Retail DE/LU im Vorjahr.

Die Valora Gruppe verzeichnet für das Geschäftsjahr 2015 einen EBIT von CHF 55.1 Mio. bei einer Marge von 2.7%. Adjustiert um Währungseinflüsse und das Impairment in 2014 steigt das Ergebnis um CHF +11.7 Mio. (+27.0%). Zusätzlich sind im Ergebnis 2015 CHF -7.1 Mio. Einmaleffekte enthalten. Bereinigt liegt der EBIT bei CHF 62.2 Mio.

Die Division Retail erzielt einen EBIT von CHF 43.0 Mio. im Vergleich zu CHF 10.0 Mio. im Vorjahr. Enthalten ist der Ergebnisbeitrag der erstmals per März 2015 konsolidierten Akquisition Naville. Das Vorjahresergebnis war durch ein Impairment bei Retail DE/LU belastet (CHF -16.7 Mio.).

Retail CH/AT verzeichnet ein Wachstum gegenüber Vorjahr von CHF +3.6 Mio. oder +21.1% auf CHF 20.5 Mio. Die Steigerung ist wesentlich auf Massnahmen zur Margenverbesserung, konsequentes Kostenmanagement und Portfoliooptimierungen zurückzuführen. Im Ergebnis 2015 sind Einmalkosten für Restrukturierung und eine Wertberichtigung in Österreich enthalten. Bereinigt man das Betriebsergebnis um diese, resultiert ein EBIT von CHF 23.5 Mio. und eine EBIT Marge von 2.0%.

Retail DE/LU erwirtschaftet einen EBIT von CHF 11.8 Mio. im Vergleich zu CHF -7.0 Mio. im Vorjahr. Adjustiert um das Impairment in 2014 und Währungseinflüsse steigert der Bereich den EBIT um CHF +3.7 Mio., getrieben durch das Bruttogewinnwachstum. In 2015 sind die bereits zum Halbjahr erwähnten Einmalaufwendungen aus der Bereinigung von Pressebeständen enthalten. Ohne diesen Effekt liegt der EBIT von Retail DE/LU bei CHF 14.6 Mio. und die EBIT Marge bei 3.2%.

Naville trägt mit ihren Geschäftsbereichen Retail und Distribution mit einem EBIT von CHF 10.6 Mio. und einer EBIT Marge von 4.4% erstmals zum Ergebnis der Valora Gruppe bei. Enthalten sind die bereits zum Halbjahr erwähnten einmaligen Erträge. Bereinigt um diese erzielte Naville einen EBIT von CHF 9.6 Mio. bei einer Marge von 4.0%. Dabei trägt Naville auch die Kosten aus konzernalen Umlagen und von Restrukturierungsmassnahmen.

Ditsch/Brezelkönig weist einen EBIT von CHF 26.9 Mio. aus im Vergleich zu CHF 31.2 Mio. im Vorjahr. Die EBIT Marge liegt bei 12.7%. Adjustiert um negative Währungseinflüsse liegt das Ergebnis um CHF -1.9 Mio. unter Vorjahr, beeinflusst durch die anspruchsvolle Situation im

Schweizer Detailhandel, durch die Einführung des Mindestlohns und Bahnstreiks in Deutschland sowie durch Initialkosten für die internationale Expansion. Dabei steigert die Division in der zweiten Jahreshälfte das Ergebnis um CHF +0.7 Mio. im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2014 und verkürzt somit den Rückstand aus dem ersten Halbjahr.

Im Bereich Übrige (im Wesentlichen bob Finance und Corporate) liegt das Betriebsergebnis um CHF -4.2 Mio. unter Vorjahr bei CHF -14.8 Mio. Darin enthalten sind Einmalaufwendungen für die erfolgreiche Lancierung des neuen Geschäftsfeldes Finanzdienstleistungen innerhalb der neugegründeten Firma bob Finance AG sowie für Steuerkosten im Zusammenhang mit der Ablösung des Long-Term-Incentive Plans für die Konzernleitung. Bereinigt um diese Einmaleffekte liegt der EBIT bei CHF -12.5 Mio.

E ERGEBNIS AUS NICHT WEITERGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN

Das Ergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen beläuft sich auf CHF -75.6 Mio. im Vergleich zu CHF -9.1 Mio. im Vorjahr. Enthalten ist der Buchverlust aus dem Verkauf der Division Trade.

Per 31.12.2015 wurde die Division Trade zu einem Unternehmenswert (Enterprise Value) von CHF 45 Mio. an den Aurelius Konzern mit Sitz in München veräussert. Enthalten ist eine Earn-out-Komponente von CHF 20 Mio. Insbesondere aufgrund der Auflösung von Währungsumrechnungsdifferenzen und der Ablösung von Intercompany Loans schliesst die Division Trade das Geschäftsjahr 2015 mit einem Reinverlust von CHF -76.5 Mio. ab. Davon resultieren CHF -31.8 Mio. aus dem laufenden Ergebnis der ehemaligen Division, wesentlich beeinflusst durch Goodwill Impairment und Wertberichtigung von immateriellen Vermögensgütern. Der Buchverlust aus dem Verkauf der Division beträgt CHF -44.7 Mio.

Zusätzlich ist im Ergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen der Gewinn der veräusserten Warenlogistik (CHF 0.9 Mio.) enthalten.

F FINANZERGEBNIS, STEUERN UND KONZERNERGEBNIS

Der Verlust aus dem Verkauf der Division Trade führt zu einem Konzernergebnis von CHF -28.8 Mio. im Vergleich zu CHF 6.3 Mio. im Vorjahr.

Das Finanzergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen liegt auf Vorjahresniveau (CHF -17.2 Mio.). Dabei kompensiert tieferer Zinsaufwand die Auswirkungen des SNB Entscheids auf die Cash Bestände.

Für das Geschäftsjahr 2015 verzeichnet die Valora Gruppe einen Steuerertrag in Höhe von CHF 8.9 Mio. Dieser setzt sich zusammen aus CHF -4.9 Mio. laufenden Ertragssteuern und CHF 13.8 Mio. latenten Ertragssteuern.

Das Konzernergebnis beläuft sich damit auf CHF -28.8 Mio. im Vergleich zu CHF 6.3 Mio. im Vorjahr.

G LIQUIDITÄT, CASHFLOW UND BILANZKENNZAHLEN

<i>Kennzahlen</i>	2015	2014
in Mio. CHF		
EBITDA ¹⁾	117.6	109.3
Cashflow aus operativer Tätigkeit ¹⁾	125.5	91.9
Free Cashflow vor Erwerb/Verkauf von Tochtergesellschaften ¹⁾	82.3	34.0
Eigenkapital	506.0	630.6
Eigenkapitalquote	41.5 %	44.0 %
Konzernergebnis	-28.8	6.3
Nettoverschuldung	251.1	181.9
Net Working Capital ¹⁾	60.0	49.2
Gewinn je Aktie in CHF ¹⁾	12.51	3.13
Free Cashflow je Aktie in CHF ¹⁾	24.52	10.05

¹⁾ Aus fortgeführten Geschäftsbereichen.

Im Free Cash Flow verzeichnet die Valora Gruppe eine Steigerung um +141.8% auf CHF 82.3 Mio. Die Eigenkapitalquote liegt bei 41.5% und die Nettoverschuldung beträgt CHF 251.1 Mio.

Der Free Cash Flow steigt um CHF +48.3 Mio. auf CHF 82.3 Mio. Dabei liegt das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) um CHF +8.3 Mio. höher bei CHF 117.6 Mio. Adjustiert um Währungseinflüsse beträgt der Anstieg des EBITDA CHF +13.9 Mio. Das Wachstum des Free Cashflow ist zudem insbesondere auf tiefere operative Investitionsausgaben sowie einen einmaligen positiven Cash-Effekt durch die Reduktion des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen.

Das Net Working Capital liegt durch die erstmalige Konsolidierung von Naville um CHF +10.8 Mio. über Vorjahr, ohne Effekt auf den Free Cashflow. Die Eigenkapitalquote des Konzerns liegt bei soliden 41.5% (44.0% im Vorjahr). Absolut ist die Nettoverschuldung insbesondere durch die Akquisition von Naville von CHF 181.9 Mio. per Jahresende 2014 auf CHF 251.1 Mio. angestiegen. Im zweiten Halbjahr 2015 hat sich die Verschuldungsquote von 2.6x EBITDA auf 2.1x EBITDA reduziert.

H RETURN ON CAPITAL EMPLOYED

<i>ROCE¹⁾ – fortgeführte Geschäftsbereiche</i>	2015	2014	Veränderung in %-Punkten	Veränderung in %-Punkten adjustiert ³⁾
in %				
Valora Retail CH/AT	10.2%	8.1%	+2.1%	+2.1%
Valora Retail DE/LU	8.2%	-3.8%	+12.0%	+2.9%
Naville	11.8%	n.a.	n.a.	n.a.
Valora Retail	9.9%	2.5%	+7.4%	+3.0%
Ditsch/Brezelkönig	7.1%	7.6%	-0.4%	-0.4%
Total Gruppe²⁾	6.1%	3.3%	+2.8%	+1.0%

¹⁾ Capital Employed berechnet als Mittelwert der letzten 13 Monate. EBIT als Summe der letzten 12 Monate.

²⁾ Die Gruppe beinhaltet im EBIT konzernale Kosten und im investierten Kapital die liquiden Mittel fortgeführter Geschäftsbereiche.

³⁾ adjustiert um das Impairment bei Retail DE/LU im Vorjahr.

Der ROCE für das Geschäftsjahr 2015 liegt bei 6.1%, adjustiert um das Impairment bei Retail DE/LU in 2014 um +1.0 %-Punkte über Vorjahr. Bereinigt um die Einmaleffekte im Geschäftsjahr 2015 beträgt der ROCE 6.9%.

Der Return On Capital Employed (ROCE), zentrale interne Profitabilitätskennzahl der Valora Gruppe, setzt den erzielten EBIT ins Verhältnis zum durchschnittlich investierten Kapital. Aus fortgeführten Geschäftsbereichen beträgt der ROCE für das Geschäftsjahr 2015 6.1%. Das um das Impairment adjustierte Wachstum liegt bei +1.0%, im Wesentlichen bedingt durch den gestiegenen EBIT im bestehenden Geschäft sowie durch die erstmalige Konsolidierung der profitablen Akquisition Naville. Bereinigt um die in Kapitel D genannten Einmaleffekte im Geschäftsjahr 2015 liegt der ROCE bei 6.9%.